

Presseinformation

DI Hans-Peter Pressler, Pressereferent

Tel.: 0043 676 848 790 737 / hans-peter.pressler@naturimgarten.at



Klein aber fein – Erntezeit bei Dirndl

Jetzt leuchten überall an Wegrändern und Fluren die lackroten Früchte der Kornelkirschen. Die Kornelkirsche sollte nicht nur aufgrund ihres hohen kulinarischen und ökologischen Werts in keinem Naturgarten fehlen, sie ist auch im Herbst mit der gelblich bis leuchtend rotorangen Laubfärbung ein echter Blickfang. Zum einen lassen sich die Vitamin C-reichen Dirndl zu herrlichen Marmeladen, Gelees oder Saft und Likören verarbeiten, zum anderen bietet dieses Wildgehölz der heimischen Tierwelt von Frühjahr bis Herbst wertvolle Nahrung und Unterschlupf. Schon ab Ende Februar oder März können sich Honig- und Wildbienen oder Schwebfliegen an Pollen und Nektar laben. Die sparrigen Äste gewähren gut geschützten Unterschlupf und Nistplätze für Vögel. Schmetterlinge wie Zitronenfalter, Kleiner Fuchs und Tagpfauenauge fliegen auf den süßen Nektar und im Herbst erfreuen sich Dompfaff und Kleiber oder der Siebenschläfer an den süßen Früchten.

Expertentipp

„Sorten wie ‚Jolico‘ oder ‚Schönbrunner Gourmetdirndl‘ tragen besonders große, mild-süß schmeckende Früchte. Die Dirndl sind reif, wenn sie beim Pflücken wie von selbst in die Hand fallen. Am einfachsten geht die Ernte, indem ein Tuch unter dem Strauch gespannt wird und die Früchte heruntergeschüttelt werden. Sie reifen nämlich erst nach und nach über einen Zeitraum von etwa fünf Wochen, mit dieser Methode kann dann alle drei Tage bequem geerntet werden“, weiß Katja Batakovic, fachliche Leiterin der Aktion „Natur im Garten“.

Die nächste Ernte kommt bestimmt ...

Sie können diesen robusten, sehr frostharten Großstrauch jetzt im Herbst an einem sonnigen Standort mit mäßig trockenem, kalkhaltigem Boden pflanzen. Die Kornelkirsche ist zwar selbstfruchtbar, zwei Exemplare im Abstand von etwa fünf Metern gepflanzt, bringen aber höhere Erträge. In gemischten Hecken sollte der Strauch nicht neben Gehölze mit dichten, kräftigen Wurzeln gepflanzt werden, da er ein eher konkurrenzschwaches Wurzelwerk ausbildet. Die Kornelkirsche ist zudem ein genügsames Gehölz: eine Düngung im Frühjahr und gelegentliches Auslichten im Frühjahr nach der Blüte sind ausreichend.

Green Fact

Wussten Sie, dass die Kornelkirsche pro Jahr nur etwa 20 cm wächst? Deshalb zählt ihr Holz neben dem der Eiben zu den härtesten Holzarten Europas. Es ist so schwer, dass es im Wasser untergeht.

„Natur im Garten“ Infoblatt

Die Hitparade der Wildsträucher:

www.naturimgarten.at/wildstraeucher

Veranstaltungstipp

„Natur im Garten“ Vortrag: Wildobst für meinen Garten

Wann & wo: Freitag, 14. September 2018 von 14.00 bis 16.00 Uhr in 2224 Niedersulz

Weitere Informationen

„Natur im Garten“ Telefon

+43 (0)2742/74 333

gartentelefon@naturimgarten.at

www.naturimgarten.at



Eine Initiative des Landes
Niederösterreich